

Niederschrift –Öffentlicher Teil- zur Sitzung des Gemeinderates

Sitzungstermin: Mittwoch, 17.10.2018

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:00 Uhr

Ort, Raum:

Anwesend sind:

1. Bürgermeister

Schmitt, Roland

2. Bürgermeister

Hofstätter, Klaus

3. Bürgermeister

Friedrich, Klaus

Mitglieder des Gemeinderates

Dietsch, Reinhold

Geulich, Robert

Distler, Eva-Maria Dr.

Dürr, Helga

Gold, Julia

Horak, Bernd

Neuhöfer, Manfred

Pohly, Josef

Scheckenbach, Bernhard

Schneider, Anke

Siedler, Herbert Dr.

Weigel, Lena

Wohlfart, Monika

Wolf, Detlef

Verwaltung

Habersack, Markus

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder des Gemeinderates

Wolf, Doris

Hauck, Volker

Kuhn, Melanie

Riedl, Detlev

TAGESORDNUNG:

A) ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Gemeinde Rottendorf
Mitgliedschaft in einer interkommunalen Gemeindeallianz - Vortrag von Herrn 1. Bürgermeister Martin Finzel, Gemeinde Ahorn (Initiative Rodachtal)
Vorlage: GL/041/2018

1 Gemeinde Rottendorf
Mitgliedschaft in einer interkommunalen Gemeindeallianz - Vortrag von Herrn
1. Bürgermeister Martin Finzel, Gemeinde Ahorn (Initiative Rodachtal)
Vorlage: GL/041/2018

Sachverhalt:

Die Begrüßung der 5 Gemeinderäte und des Dettelbacher Stadtrates übernimmt die Hausherrin Frau 1. Bürgermeisterin Christine Konrad aus Dettelbach. Ganz besonders begrüßt sie den Referenten Herrn 1. Bürgermeister Martin Finzel aus Ahorn. Er ist heute da, da er ein echter Praktiker ist. Weiterhin begrüßt sie Herrn Peter Doneis vom Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken. Frau Christine Konrad will keine lange Vorrede halten und übergibt Herrn 1. Bürgermeister Martin Finzel das Wort.

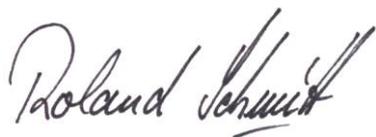
Dieser stellt zunächst sich und dann seine Gemeinde Ahorn vor. Anschließend geht er auf die Gemeindeallianz „Initiative Rodachtal“ anhand der beiliegenden Präsentation ein (siehe Anhang). Diese gibt es bereits seit 18 Jahren und erstreckt sich über die beiden Bundesländer Bayern und Thüringen. Ganz wichtig ist es, dass man die Parteipolitik außen vor lässt in einer Kommunalallianz. Hauptziel ist, dass man sich gegenseitig unterstützt und dabei spielt Parteipolitik keine Rolle. 1. Bürgermeister Martin Finzel beschreibt die Entwicklung der Initiative Rodachtal, die Art und Weise der Zusammenarbeit und stellt verschiedene Projekte vor. Man muss eine gemeinsame Infrastruktur schaffen und man braucht etwas was die Menschen, die in der Kommunalallianz leben, verbindet, so 1. Bürgermeister Martin Finzel. Die Initiative Rodachtal hat sich auf die Leitprojekte Tourismusoffensive, Bauen und Wohnen 2.0, Backen und Brauen, Kernwegenetz, Mobiles Rodachtal und engagiertes Rodachtal festgelegt. Im Fall der Gemeinden Albershofen, Biebelried, Buchbrunn, Mainstockheim, Rottendorf und der Stadt Dettelbach könnte dies vielleicht ein gemeinsamer Wein sein, so die Idee von Martin Finzel. Tourismus ist ein gutes Einstiegsthema, da man hier dem anderen nichts wegnimmt, so der Ahorner Bürgermeister. Als sehr wichtig bezeichnet er es, in der heutigen Zeit ein gemeinsames Netzwerk zu gründen, welches Informationen fließen lässt. Im Fall der Initiative Rodachtal ist die die Homepage www.initiative-rodachtal.de.

In der folgenden Diskussion werden die Kosten immer wieder angesprochen. Bürgermeister Martin Finzel schätzt, dass der jährlichen Aufwand seiner Gemeinde bei ca. 17 bis 18 T€ liegt. Dieses Geld ist aber gut angelegt, da es durch staatliche Förderprojekte um ein vielfaches wieder zurückgeholt wird. Die Kunst eines guten Allianzmanagers ist es, viele Förderprogramme zu finden. In einer Kommunalallianz ist es auch so, dass nicht jede Gemeinde bei jedem Projekt zwingend mitmachen muss. Hinsichtlich des Allianzmanagements ist es möglich, ein externes Büro einzuschalten oder aber eigenes Personal anzustellen. Ein Verein muss nicht extra gegründet werden, so Herr Doneis vom Amt für Ländliche Entwicklung. Auch die Frage der Entscheidungsfindung in einer Kommunalallianz wird von Herrn Bürgermeister Martin Finzel beantwortet. Wenn man ein Konzept hat und ein Förderprojekt damit begründet, gibt es in der Regel auch Fördermittel. Deshalb ist es wichtig ein professionelles Büro hierfür zu haben. Wenn dieses beispielsweise Kosten von jährlich 60 T€ verursacht und man 75 v.H. von staatlicher Förderung erhält, verbleiben 15.000 €, die auf die 6 Gemeinden aufzuteilen sind. Dies wird von allen für eine überschaubare Summe gehalten. Anschließend geben die Bürgermeister der beteiligten Gemeinden ihre Stellungnahmen ab. Diese sind alle durchaus positiv und pro Gemeindeallianz. Die Gemeinden sollten einen gemeinsamen Start wagen, denn sonst wird man nie erfahren, wie viele gemeinsame Berührungspunkte man hat. Bürgermeister Roland Schmitt gibt aber zu bedenken, dass gerade Rottendorf als die einzige Gemeinde aus dem Landkreis Würzburg noch nicht abschließend entschieden hat, ob nicht auch eine Gemeindeallianz im Landkreis Würzburg der richtige Weg ist.

Abschließend fragt Frau Bürgermeisterin Christine Konrad das Stimmungsbild unter allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten ab. Hierbei zeigt sich eine klare Mehrheit pro Gründung einer Kommunalallianz. Bis Ende des Jahres 2018 wollen die Gemeinden sich dann entschieden haben.

Am Ende gilt der besondere Dank von Frau 1. Bürgermeisterin Christine Konrad Herrn 1. Bürgermeister Martin Finzel, der wirklich einen tollen Impulsvortrag gehalten hat. Er wird mit viel Applaus und einem Präsent verabschiedet.

Der Vorsitzende

A handwritten signature in black ink, reading "Roland Schmitt". The signature is written in a cursive style with a prominent initial "R".

Roland Schmitt, 1. Bürgermeister



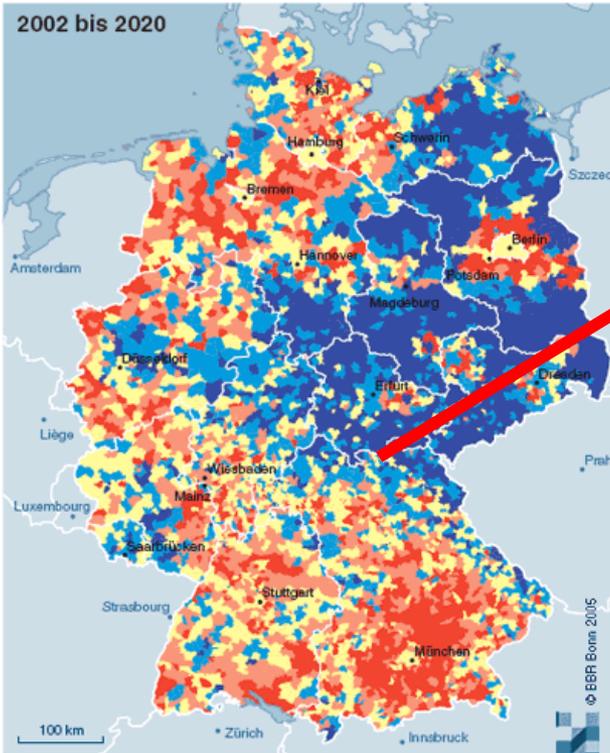
Initiative Rodachtal
*Kommunale Zusammenarbeit
über Ländergrenzen hinweg*

Martin Finzel

*1. Bürgermeister Gemeinde Ahorn und
1. Vorsitzender der Initiative Rodachtal*

Künftige Bevölkerungsdynamik

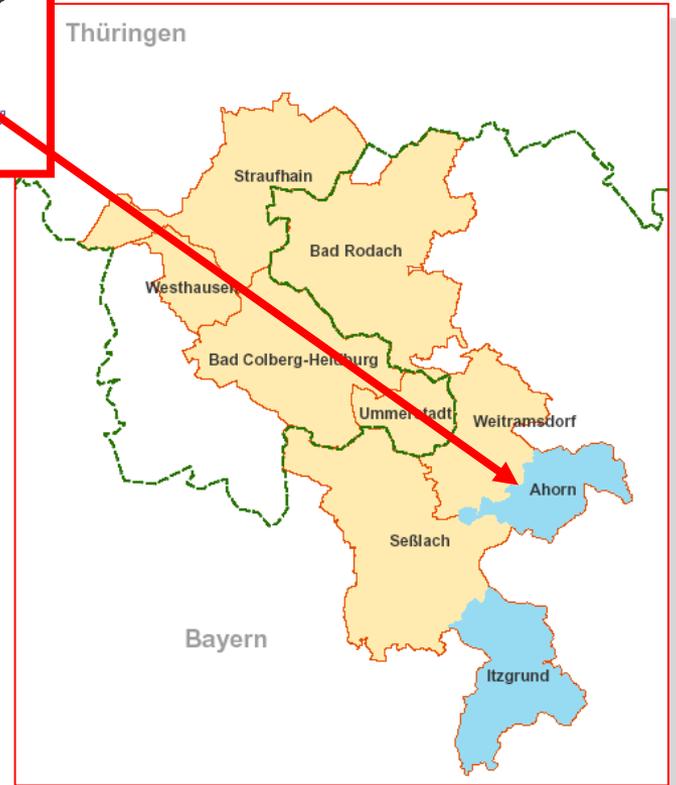
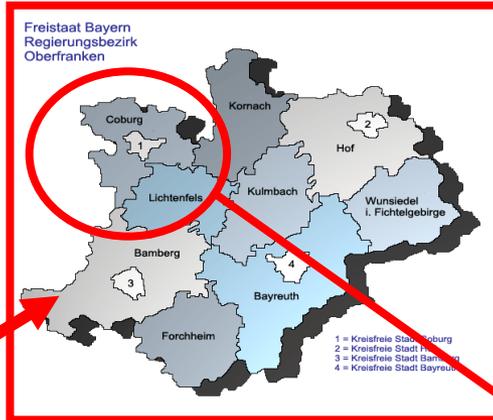
2002 bis 2020



**Veränderung der Bevölkerungszahl
2002 bis 2020 in %**



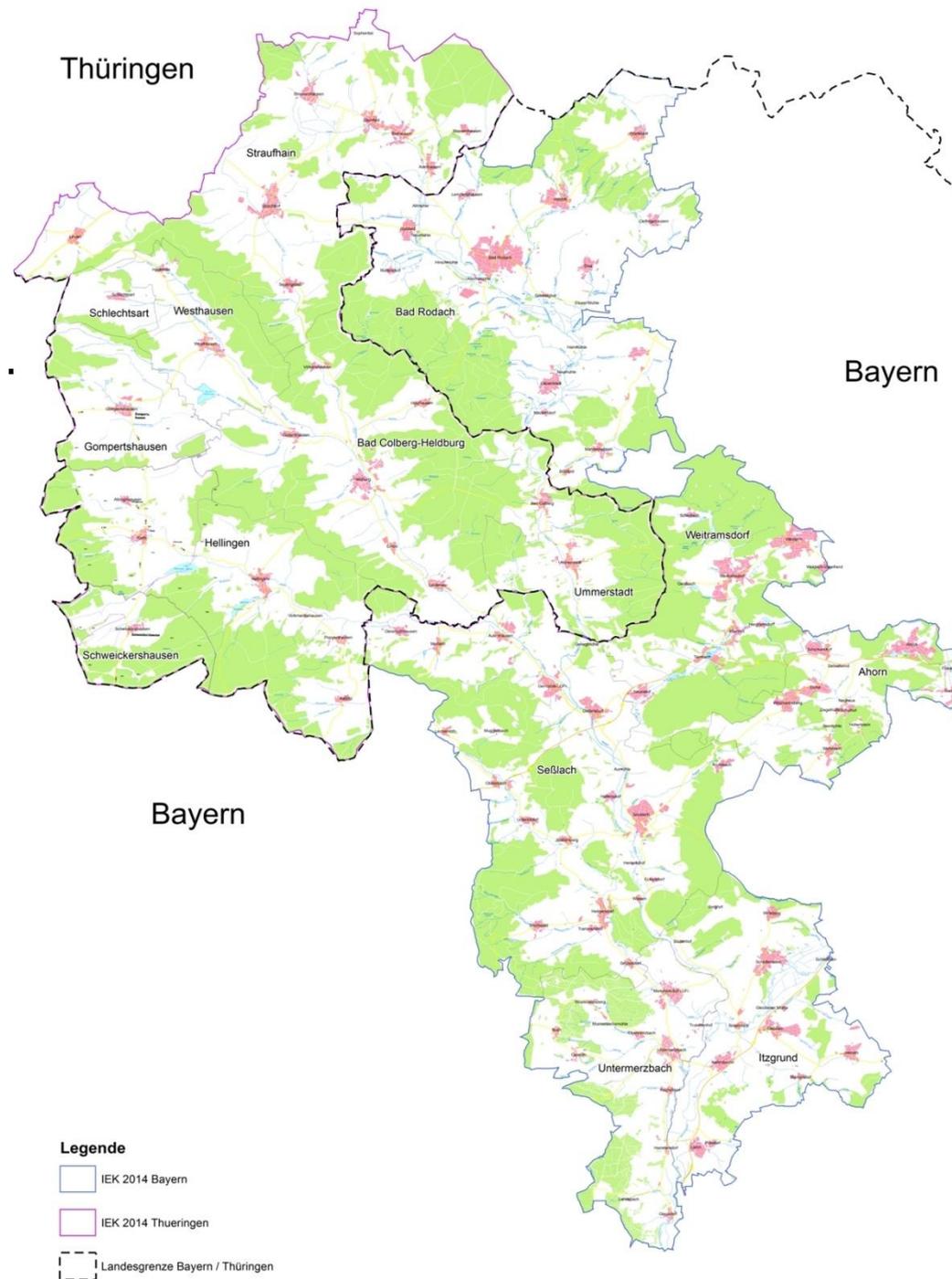
Verbandsgemeinden, Stand 31. 12. 2003
Quelle: BBR-Bevölkerungsprognose 2002-2020/Exp



Die Region/ Kooperation heute ·
9 Gemeinden

5 Oberfranken
1 Unterfranken
3 Thüringen

~ 30.000 Einwohner
davon etwa 22.500 in Bayern
und etwa 7.500 in Thüringen





**Ausgangspunkt des
Entwicklungsprozesses.**

**„Es wächst zusammen
was zusammengehört.“**

Hendrik Dressel – Botschafter

Herausforderung

Förderung – Integriert und abgestimmt! In Zwei Bundesländern!

- Ländliche Entwicklung
- LEADER
- Städtebauförderung



Entwicklungskonzepte und –prozesse haben Tradition.

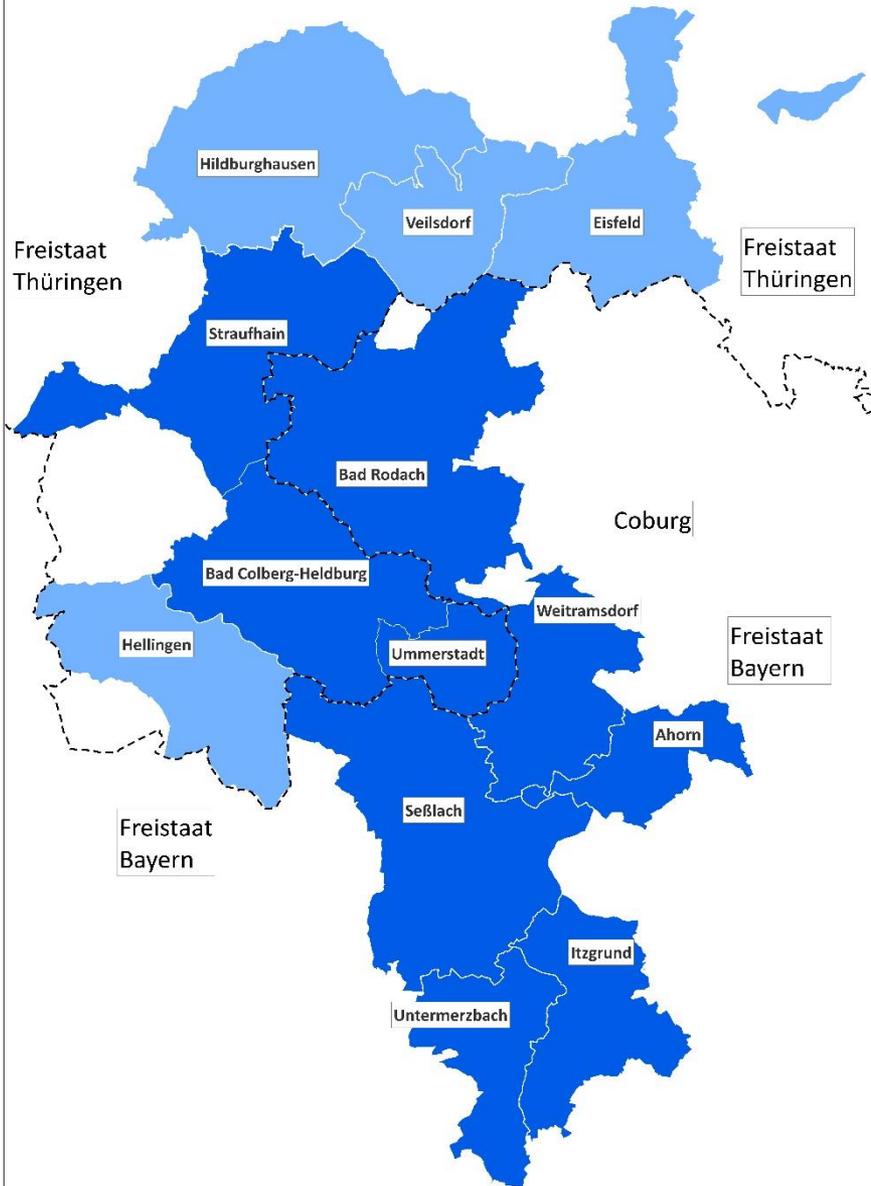


Integriertes Entwicklungskonzept Perspektive 2020



- 2000 Auftaktseminar an der SDF, Klosterlangheim
- 2002 Strategieworkshop an der SDF, 2002 REK Regionales Entwicklungskonzept
- 2005 Strategieworkshop an der SDF, 2006 Konzept demografischer Wandel
- 2007 Strategieworkshop an der SDF, 2007 REK Regionales Entwicklungskonzept
- 2012 Workshop Tourismus an der SDF, 2013 Tourismuskonzept
- 2012 bis 2014 Rahmenkonzept Siedlungsentwicklung
- 2013-2014 Energiekonzept (Ländliche Entwicklung)
- 2014 ILEK Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept
- 2015 Vorstandsklausur
- 2015 Konzept Kernwegenetz
- 2018 Strategiepapier zur Erweiterung in Thüringen

Tipp: Stetig weiterentwickeln



Mögliche Erweiterung der Initiative
Rodachtal:

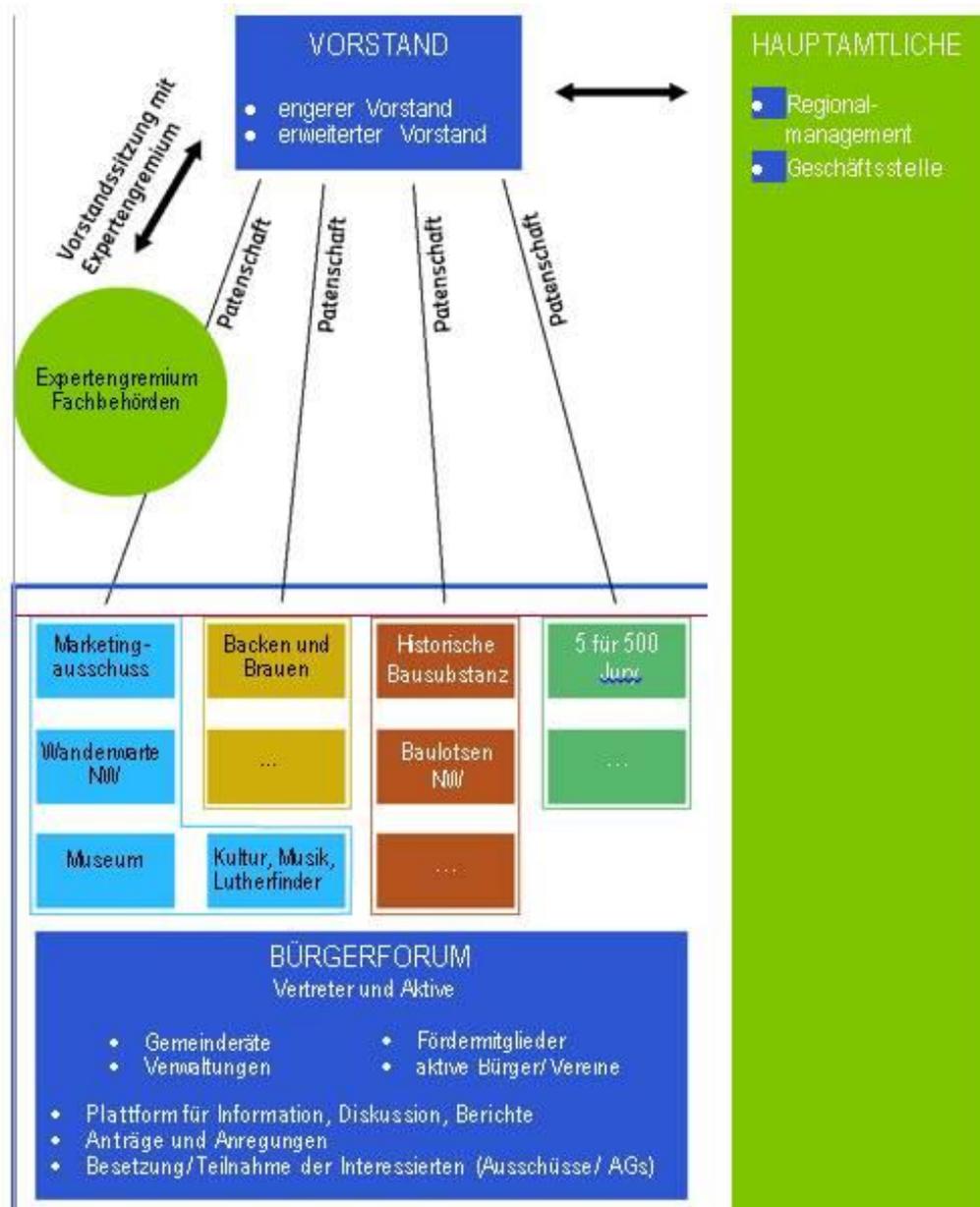
5 Oberfranken
1 Unterfranken
7 Thüringen

~ 55.000 Einwohner
davon etwa 22.500 in Bayern und
etwa 22.500 in Thüringen

Tipp: Stetig weiterentwickeln



Tipp: Stetig weiterentwickeln



Leitprojekte – Schwerpunkte setzen

- Tourismusoffensive
- Bauen und Wohnen 2.0
- Backen und Brauen



- Kernwegenetz
- Mobiles Rodachtal
- Engagiertes Rodachtal



Leitprojekt – Bauen und Wohnen 2.0



**Neu: Markt 33 - Kompetenzzentrum Bauen
Geschäftsstelle der Initiative
Rodachtal**

Leitprojekte – Flächen und Siedlungsmanagement



1			
2			
3			
4			
5			
AT der Bayern			
Initiative Rodachtal Flächenmanagement in der ländlichen Entwicklung		Nummer: 4 Blatt Nr.: 1 Maßstab: 1:10000.000	
Gemeinde Altmühl		Landkreis: Coburg Datum: 07.05.10 gezeichnet: 07.05.10 gezeichnet: C. Schmitt	
Untersuchungsgebiet Eicha		Lageplan Eicha Maßstab: 1:2000	
 Kitzler & Weber Ingenieurbüro 74 550-0000-0 Herbolzheim 7 - 74539 Gerolzhofen		Gemeinde Altmühl	

Leitprojekte – Flächen und Siedlungsmanagement



[Aktuelles](#) [★ Veranstaltungen](#) [📞 Kontakt](#)

[Reiseblog](#) [Facebook](#)



Der Verein

Tourismus

Bauen & Wohnen

Bauen & Wohnen > Gebäude & Immobilienbörse



Gebäude & Immobilienbörse

Baustoffbörse

Gute Beispiele

Leitlinien der Baukultur

Baukulturpreis

Markt 33

Beratung, Hilfe & Förderung

Arbeitskreis Historische Bausubstanz

Gebäude & Immobilienbörse

Listenansicht

Kartenansicht

Suche

Suchbegriff eingeben

Gemeinde

Bitte wählen

Gebäudeart

Bitte wählen

Wohnfläche (m²)

von - bis

Grundfläche (m²)

von - bis

Preis (EUR)

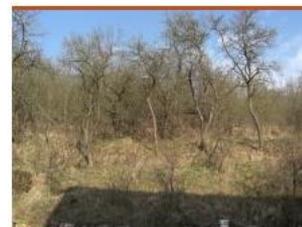
bis

Aktualisieren

Leer stehendes Fachwerkhäus



Baugrundstück am Ortsausgang Ummerstadt



Erschlossener Bauplatz im Ortsteil Buch, Gemeinde Untermerzbach - Fl.Nr. 1326



Leitprojekte – Flächen und Siedlungsmanagement

http://www.initiative-rodachtal.de/352,304,0,0,0/ Ihre Ansprechpartner vor O...

Aktuelles ★ Veranstaltungen 📞 Kontakt Reiseblog Facebook

Rodachtal

Der Verein **Tourismus** **Bauen & Wohnen**

Bauen & Wohnen > Beratung, Hilfe & Förderung > Ansprechpartner 📄 📱 📧

Gebäude & Immobilienbörse

Baustoffbörse

Gute Beispiele

Leitlinien der Baukultur

Baukulturpreis

Markt 33

Beratung, Hilfe & Förderung

Kommunale Förderprogramme
Ansprechpartner

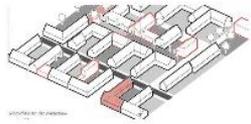
Arbeitskreis Historische Bausubstanz

Ihre Ansprechpartner vor Ort - Baulotsen

Nachfolgend finden Sie die Namen der gemeindlichen Ansprechpartner, den Baulotsen, rund um das Thema Bauen und Wohnen. Wenn Sie zu den verschiedenen Angeboten und Möglichkeiten Fragen haben finden Sie hier den direkten Kontakt für Ihre Erstberatung.

Gemeinde	AnsprechpartnerIn	Telefon	email
Ahorn	Herr Scholz	09561/814124	email
Bad Rodach	Frau Ebert	09564/922220	email
Itzgrund	Herr Thomas	09533/922614	email
Sesslach	Herr Vogt	09569/922513	email
Weitramsdorf	Herr Förster	09561/835223	email
Ummerstadt	Frau Rose	036871/28831	email
Bad Colberg-Heldburg	Frau Rose	036871/28831	email
Westhausen	Frau Rose	036871/28831	email
Straufhain	Herr Carl	036871/28821	email

Kommunale Förderprogramme



Die Städte und Gemeinden der Initiative Rodachtal unterstützen Sie bei ihrem Bauvorhaben.

Gute Beispiele für Baukultur im Rodachtal



Fachwerkwohnhaus

Leitprojekte – Flächen und Siedlungsmanagement



Leitprojekte – Flächen und Siedlungsmanagement



Bsp. für Folgeprojekte vor Ort aus Flächen und Siedlungsmanagement



„Jung-Alt“ - Bewusstsein schaffen

Bsp. für Folgeprojekte vor Ort aus Flächen und Siedlungsmanagement



Infrastruktur schaffen
(Generationenübergreifender Bewegungspark,
barrierefreie Bushaltestellen)

Bsp. für Folgeprojekte vor Ort aus Flächen und Siedlungsmanagement



**Infrastruktur schaffen
(Senioren- und Familiensiegel,
pflegearme Bestattungsformen etc.)**

Bsp. für Folgeprojekte vor Ort aus Flächen und Siedlungsmanagement



**Infrastruktur schaffen
(Kontaktstelle „Leben und Wohnen“
als Kümmerer**

Bsp. für Folgeprojekte vor Ort aus Flächen und Siedlungsmanagement



Infrastruktur schaffen
(Aktivgerät Galileo, Gesundheitstage,
Baumessen zum altersgerechten Umbau)

Folgeprojekte vor Ort aus Flächen und Siedlungsmanagement

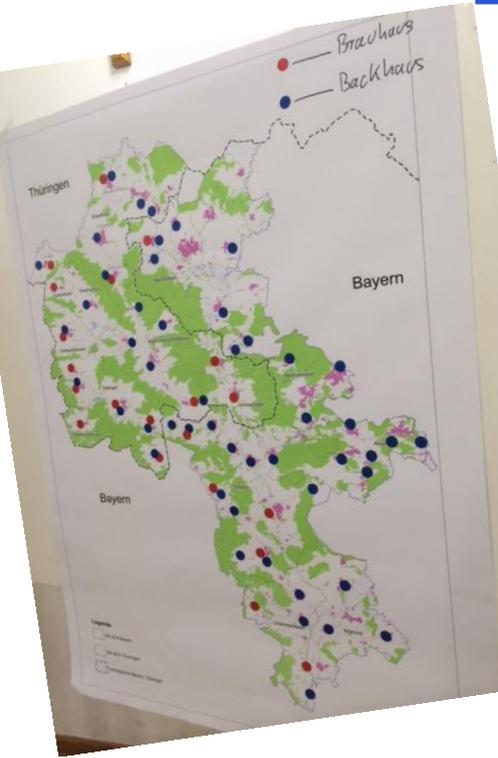


ANSICHT VON SÜDEN



Infrastruktur schaffen
(Kommunale Neubauten im Innenort,
altersgerechtes Wohnen, Bürgerscheune)

Leitprojekte – Brauen und Backen



Website screenshot showing the Rodachtaler Braukultur website. The page features a navigation menu with links: START, ZWEILÄNDER SUD, HERKUNFT, HÄNDLER, UNSERE BRAUKULTUR, ÜBER UNS, IMPRESSUM. The main content area displays a scenic landscape of a golden field under a blue sky. In the foreground, two beer bottles are shown on a wooden table. The bottle in the foreground is labeled 'ZWEILÄNDER SUD HELLES' and 'RODACHTALER BRAUKULTUR'. A circular callout next to the bottles states: '16 CENT von jeder Flasche fließen in den Erhalt unserer Braukultur'. The website URL is <http://www.rodachtaler-braukultur.de/>.

Ein Bier zum Erhalt der Braukultur im Rodachtal

ZWEILÄNDER SUD
NACH DEM BAYERISCHEN REINHEITSGEBOT GEBRAUT

Leitprojekt – Backen und Brauen



Dokumentation

der Back- und Brauhäuser und
Bescheid zur Sanierung über
Dorferneuerung (analog reg. D&E) für alle
Teilprojekte



Zweiländer Sud

- Regionales Bier
- 0,16€ je verkaufter Flasche
- für den Erhalt der
- Back- und Brauhäuser
- 200 Hektoliter



Leitprojekt – Tourismusoffensive

Bad Colberg-Heidburg
Landkreis Hildburghausen

Sieben Eichen **5**



Dauer: 2:15 h
Länge: 9,0 km
Höhenmeter: 100 / 100 hm
Schwierigkeit: **mittel**

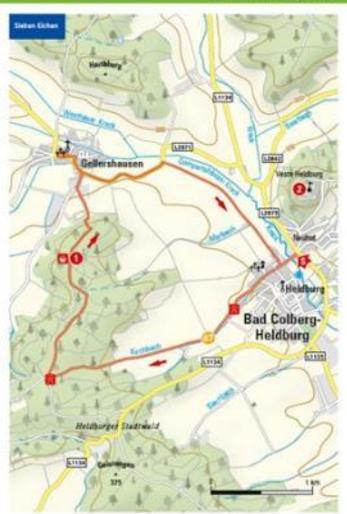
Info: Gästeformen, Bad Colberg, Tel. 036871-11111, Einkehr, Hildburg, Gellershausen

Die Tour beginnt am Mehrgenerationenhaus (Bahnhof 192) Heidburg. Vom "alten Bahnhof" aus geht es in schmalen Gassen, vorbei an gurgelnden Brunnen durch die Burg. Das von der stolzen Veste bewachte Städtchen ist wahre Augenweide und bietet eine mittelalterliche Bilderbuchlandschaft.

Entlang am Kirchbach bei Wegpunkt 5 am Feuertisch und Reichtisch, wandert man gemächlich bergauf zum Dreierrenstein. Es geht es rechts ab, vorbei am Höhenberg zu den "Sieben Eichen". Nun wandert man abwärts bis zum Sportplatz Gellershausen. Ortskern gibt es die Möglichkeit, im Gasthaus Kastanie einzulassen.

Nach kurzer Wanderung auf der Landstraße Richtung Heidburg es rechts ab, entlang der Kriech auf dem Gellershäuser Weg zum Heidburger Ausgangspunkt. Steig schließt sich die Veste berg ins Blickfeld. Sie ist ein wahres Märchenschloss. Bei schlechtem Wetter wird man von dem 45 m hohen Turm mit einem herrlichen Panoramablick belohnt. Ein Abstecher auf den Burgberg ist sehr lohnenswert.

Bad Colberg-Heidburg
Landkreis Hildburghausen



Sieben Eichen




- 700 km beschildertes Wanderwegenetz
- 51 Rundwandertouren
- Wanderkarten und online über Outdoor-Active
- Qualität durch regionale Wegewarte

Leitprojekt – Tourismusoffensive



- Ausbau Infrastruktur Radtourismus u.a. Ausweisung von Rundrouten und Ausbau/Lückenschluss überregionaler Radwege
- Entwicklung von Themenrouten
- Ergänzung durch Online- und Printangebote
- Service-Angebote



Leitprojekt – Tourismusoffensive

- Luther und Reformation erleben
- Aktuelles Marketingprojekt
- ca. 150.000 €



Home Orte der Reformation Wandern und Pilgern Drehorte des Luther-Filmes Pauschalen Kulinerie

Orte der Reformation rund um das Rodachtal

HERZLICH WILLKOMMEN IM RODACHTAL!



In der Mitte Deutschlands und Europas!

Das Flüsschen Rodach ist ein Grenzgänger. Von der Quelle im südthüringischen Landkreis Hildburghausen durchfließt es bis zur Mündung in die bayerisch-fränkischelitz vier Mal die ehemalige innerdeutsche Grenze.

VERANSTALTUNGEN

St. Georg – Predigtstätte Martin Luthers – Führung
1. Januar - 31. Dezember

Martin Luther in Neustadt –



Leitprojekt – Kernwegenetz

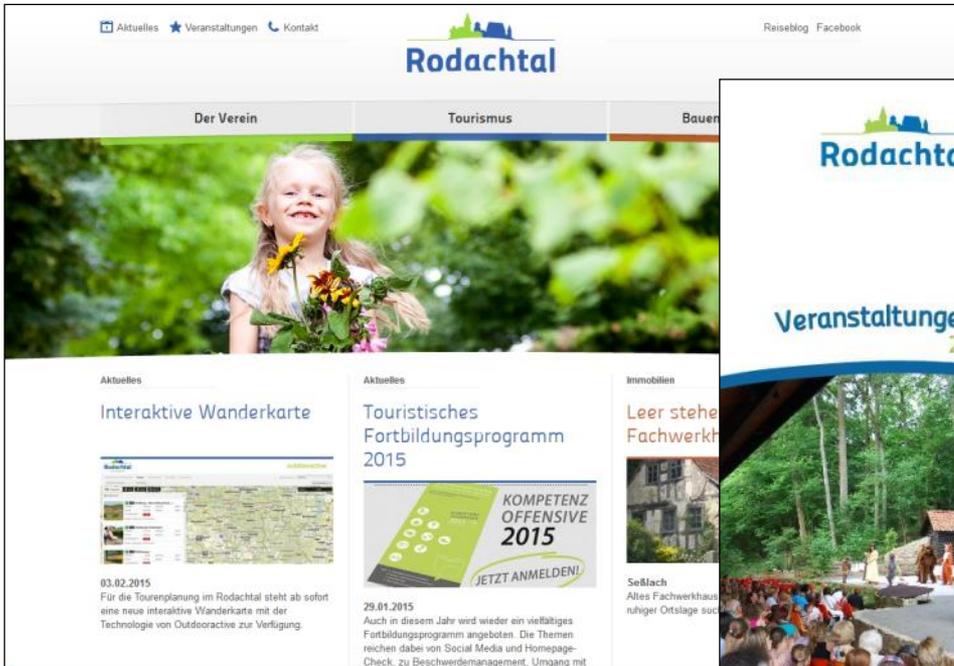


Leitprojekt – Engagiertes Rodachtal



- Kleinprojektefonds auf der thüringischen Seite
- Aufbau und Übertragung auf die gesamte Region
- Start Spätsommer
- 500€ Sachkostenzuschuss für Kleinprojekte
- 5 Personen je 5 Stunden = gemeinsam 25 Stunden

■ Webseite, Newsletter, Veranstaltungskalender facebook



Mehr von Tourismus Rodachtal anzeigen, indem du dich bei Facebook anmeldest

Schreibe dieser Seite, erhalte mehr zu bevorstehenden Veranstaltungen und vieles mehr. Wenn du kein Facebook-Konto hast, kannst du eines erstellen, um mehr von dieser Seite anzusehen.

Registrieren

Anmelden

Staatspreis 2016





Weitere Informationen auf
www.initiative-rodachtal.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Viel Erfolg bei der
gemeinsamen
Zusammenarbeit!



Preisgeld 8.000 Euro